

**Neues Logistikzentrum
in Volketswil**

Die Zweifel Weine & Getränke AG verlagert ihre zentrale Logistik nach Volketswil.

4

**Herbstanlass bei
der Londero GmbH**

Trotz sommerlicher Temperaturen war der Herbstanlass der Londero GmbH ein voller Erfolg.

5

**Grösste Schweizer
Berufsschau**

Gegen den Fachkräftemangel: Vom 21. bis 25. November 2023 findet die 18. Berufsmesse Zürich statt.

7

**Kerzenziehen
in Volketswil**

Das erste Kerzenziehen fand erstmals im Jahre 1971 statt. Seither hat sich einiges verändert.

7

Standortförderer Marcel Muri: «Seit 20 Jahren bin ich mit Volketswil eng verbunden»

Mit seiner Firma Keeas entwirft der neue Volketswiler Standortförderer Marcel Muri kreative Lösungen für raumplanerische sowie städtebauliche Fragestellungen und setzt diese um. Im schriftlich geführten Interview nimmt er gleich selbst Stellung.

Text: Mohan Mani**Was zeichnet Sie für den Posten
als neuer Volketswiler Standort-
förderer aus?**

Marcel Muri: Als Architekt und seit über 30 Jahren in der Entwicklung von Gemeinden und Städten tätig, kenne ich die notwendigen Standortfaktoren, die es braucht, damit Entwicklungen stattfinden. Mit meinem Team kann ich Nutzungskonzepte entwickeln, die der Nachfrage entsprechen. Vor allem kennen wird auch die Voraussetzungen und Prozesse, die es braucht, um Entwicklungen anzustossen. Mit unserem Netzwerk bringen wir die Partner an den Tisch, die es für die unterschiedlichsten Aufgaben braucht.

Wie gut kennen Sie Volki?

Da ich vor sechs Jahren nach Gutenswil gezogen bin, kenne ich die Gemeinde sehr gut. Seit 20 Jahren bin ich eng verbunden mit Volketswil. Unserer Pferde haben ihre Zuhause in der Pferdepension Mattenhof gefunden, weshalb meine Partnerin und ich einen grossen Teil unserer Freizeit seit langer Zeit in Volketswil verbringen und hier auch viele Freunde gefunden haben. Da ich für den Kanton Zürich über mehrere Jahre das Gebietsmanagement des Innovationsparkes Dübendorf inne hatte und wir auch den Gestaltungsplan erarbeiteten, bin ich auch auf der Planungsseite bestens vertraut mit der Region.

Seite 2



Der neue Standortförderer Marcel Muri mit Volketswils Gemeindepräsi Jean-Philippe Pinto

Foto: MnM

Neu maximal fünf Anlässe pro Vereinsjahr

Nach jahrelangem Einsatz für den IVV traten Gery Colombo und Nicole Steiger aus dem Vorstand zurück. Als neue Co-Präsidenten agieren Roman Geu und Patrick Kocher.

Text: Mohan Mani

An der diesjährigen Generalversammlung im Landenbergssaal in Greifensee wurden Gery Colombo und Nicole Steiger herzlich aus dem Vorstand verabschiedet, sie bleiben jedoch Ehrenmitglieder. Bei sechs Austritten und nur gerade einem Neuzugang zählt der

IVV aktuell 114 Mitglieder. Das Vereinsjahr stand ganz im Zeichen der Überarbeitung des Anlasskonzepts: «Wir sahen uns mit der Tatsache konfrontiert, dass wir zu unseren Anlässen deutlich weniger Teilnehmende als noch vor Ausbruch der Pandemie begrüssen durften», ist zu hören.

Seite 3



Ab auf den Greifensee

Foto: MnM

**WEIHNACHTS-WETTBEWERB****VOM 1.-24. DEZEMBER!****TÄGLICHE GEWINNCHANCE!****TOLLE PREISE! VIEL GLÜCK!**

FROHE FESTTAGE UND EIN GLÜCKLICHES NEUES JAHR!

Bisher gilt Volketswil als Hochburg des Detailhandels und der Logistik. Was wollen Sie konkret ändern?

Die Förderung neuer Hochburgen wird mein Ziel sein, es ist ein idealer Standort für Geschäftsdienstleistungen aller Art. 70 Prozent der Arbeitsplätze sind heute schon im Dienstleistungssektor. Jetzt gilt es, das Profil zu schärfen, damit zunehmend wertschöpfungsstarke Arbeitsplätze entstehen. Künftig soll Volketswil auch für Unternehmen anderer Branchen attraktiv werden.

ZUR PERSON: MARCEL MURI

Marcel Muri ist dipl. arch. ETH/SIA, Raumplaner FSU, Teilhaber und Geschäftsleiter der Keeas AG. Seine Spezialgebiete sind das Prozessmanagement, Strategien für räumliche Entwicklungen und Arbeitsgebiete, Gemeinde- und Arealentwicklungen sowie das Gebietsmanagement.

Marcel Muri
Standortförderer Volketswil
marcel.muri@standort-volketswil.ch
079 334 66 41



Marcel Muri an der IVV-GV

Foto: MnM



Marcel Muri ist passionierter Reiter

Foto: zVg

Für viele Menschen ist Volketswil eine Shopping-Destination. Was für Weiterentwicklungen sind hier geplant?

Das Shopping-Angebot in Volketswil ist sehr breit und auf dem aktuellen Stand. Es soll aber künftig nicht mehr das Alleinstellungsmerkmal Volketswils sein. Das klassische Shopping ist stark unter Druck, und es ist wichtig, das bestehende Einkaufsangebot zeitgemäss in eine moderne Arbeitswelt

und einen lebendigen Wohnort zu integrieren.

Mit dem Innovationspark plant Dübendorf einen «Inspirierenden Ort für kluge Köpfe» (O-Ton der Werbung). Inwiefern kann Volketswil von dieser neuen Business-Stätte profitieren?

Wir sind unmittelbarer Nachbar, die «klugen Köpfe» müssen irgendwo wohnen – vorzugsweise in Volketswil.

Auch haben wir günstige Gewerberäume, so dass das eine oder andere «Spin-off» auf Volketswiler Boden gedeihen könnte.

Mit dem Club Globe hat Volketswil den grössten/ erfolgreichsten Saunaclub der Schweiz – bestimmt ein guter Steuerzahler. Oder wie sehen Sie das?

Der Club Globe befindet sich auf dem Gemeindegebiet von Schwerzenbach

und zahlt keine Steuern in Volketswil. Volketswil wurde schon in der 1970-er Jahren dadurch bekannt, dass hier der erste Erotikshop der Schweiz eröffnet wurde. Ich hoffe, dass in Zukunft andere Highlights das Image der Gemeinde prägen werden.

Neues IVV-Mitglied: Solan GmbH

«Wir kommen aus der Elektrotechnik und Baubranche, was uns zu perfekten Soleuren macht»

Thomas Gafner ist geschäftsführender Inhaber der Solan GmbH in Volketswil und Neumitglied im Industrieverein Volketswil. Der Gebäudespezialist ist seit jeher ein innovativer Umsetzer von Gebäudetechnik in Kombination mit energiesparsamen und CO₂ verminderter Bautechnik, Umsetzer wirtschaftlicher Lösungen bei Gebäuden sowie Mitrealisator bei CO₂ neutralen Energieprojekten in der ganzen Schweiz.



Die Solan GmbH in Volketswil

Foto: zVg



Thomas Gafner stellt seine Firma an der IVV-GV vor

Foto: MnM



Allgegenwärtige Solarenergie

Foto: zVg

Text: zVg

Thomas Gafner berät, berechnet, optimiert, plant, realisiert und betreibt Solaranlagen mit Leib und Seele: «Wir kommen aus der Elektrotechnik und der Baubranche», sagt er. «Diese Kombination macht uns zu perfekten Soleuren.»

Die wirtschaftliche Produktion von CO₂-neutraler Energie und die Eigenverbrauchsoptimierung, auch mittels Solaranlagen, ist bei Thomas Gafner seit 12 Jahren ein wichtiger Aspekt: «Aktuell sind und waren wir an privaten Energieprojekten beteiligt, welche mehrere tausend Haushalte mit ökologischer Energie versorgen. Vom Klein-

projekt einem Carport mit einer Leistung von 3kWp über eine 1MW PV Anlage bei der FERAG in Hinwil bis zum Grossprojekt einer 30 MW Kraft-Wärmegekoppelten Holzheizkraftwerk.»

Durch persönliches Interesse, ange-reichert durch das Wissen realisierter Projekte, entschlossen sich Thomas

Gafner, mit Solan eine eigenständige Firma auszugliedern, um massgeschneiderte Lösungen für Industrie und Private anzubieten: «Dabei können aus einer Hand integrale Leistungen aus dem Bereich Photovoltaik- Wärmepumpen- Wasserstoffspeicher angeboten werden. Zwischenzeitlich realisieren wir in der ganzen Schweiz Anlagen

verschiedenster Grössen. Dabei unterscheiden wir nicht ob es eine kleine Freifläche oder ein Dach eines Industriegebäudes ist.»

Mehr Infos: www.solan.ch

Zaunteam
Starke Zäune, Starkes Team.

Zaun- & Torsysteme
Zaunteam Zürich Oberland GmbH
8605 Gutenswil
Gratis-Tel. 0800 84 86 88 | www.zaunteam.ch

Sie kümmern sich ums Geschäft. Wir um den Kaffee.

Dallmayr
VENDING & OFFICE

www.dallmayr.ch
Folgen Sie uns auf LinkedIn®:
Dallmayr Vending & Office Switzerland

Generalversammlung Industrieverein Volketswil (IVV)

In einer Klausurtagung vom Januar 2023 hat sich der Vorstand intensiv mit dieser Thematik auseinandergesetzt. Man hat sich entschieden, die Business Lunches im Landenberghaus in Greifensee durchzuführen. Damit verbunden ist auch die Absicht, vermehrt auf Stehlunches setzen, da dadurch der aktive Austausch unter den Mitgliedern intensiviert werden kann und eine flexiblere Teilnahme möglich ist.

Mit den Inhalten der Referate möchte der IVV die Bedürfnisse der Industrie noch fokussierter abholen und uns auf die marktentscheidenden Themen konzentrieren. Bei Gastgeberlunches wird der anschliessende Stehlunch von Vertretern des Vorstands organisiert und die Kosten von der Vereinskasse des IVV getragen. So werden wird der Gastgeber entsprechend entlastet. Insgesamt wird man sich auf maximal fünf Anlässe pro Vereinsjahr konzentrieren.

Aus wirtschaftlicher Sicht sieht sich die Industrie weiterhin mit Lieferengpässen von Rohstoffen konfrontiert. Zudem hat sich der Mangel an Fachkräften weiterhin verstärkt, was mittelfristig einen Druck auf die Lohnentwicklung der Firmen respektive die Preiskalkulation von Produkten auswirken wird. Die von der Pandemie stark betroffenen Branchen sehen sich ausserdem mit der dauerhaften Abwanderung von Fachpersonal konfrontiert. Eine gezielte Personalentwicklung sowie eine angemessene Ausbildung von Lernenden kann dem Umstand mittelfristig entgegenwirken. Drum ist Austausch unter den Firmenvertretern äusserst wertvoll. Die anschliessende Rundfahrt auf dem Greifensee war dafür der beste Beweis.

Mehr Infos und Anmeldemöglichkeit für Interessierte: www.ivv.ch



Michael Ott, Giulia Vögeli-Hermann und Claude Ehrismann begrüßen alle Mitglieder zur GV im Landenbergsaal in Greifensee

Foto: MnM



Nicole Steiger eröffnet ihre letzte GV als Co-Präsidentin

Foto: MnM



Generalversammlung im Landenbergsaal

Foto: MnM



Roman Geu (Mitte) bedankt sich bei seinen scheidenden Vorstandskollegen Nicole Steiger und Gery Colombo

Foto: MnM



Zufriedene Gesichter am IVV-Dinner

Foto: MnM



Eine wunderbare Sunset-Cruise

Foto: MnM

Knopf in der Wohnraum-Planung?

Zeit für eine professionelle Fachberatung!



Jetzt Termin vereinbaren!

Sie bauen, wir beraten.

bauarena

«Der Umzug nach Volketswil ist ein Meilenstein in der Firmengeschichte»

Die Zweifel Weine & Getränke AG verlagert ihre Administration und zentrale Logistik nach Volketswil. Die Gewerbezeitung befragte den CEO Stefan Zwysig.

Text: MnM

Wieso haben Sie sich für den Logistik-Umzug gerade für Volketswil entschieden?

Stefan Zwysig: Aktuell betreiben wir sechs dezentrale Lager-Standorte im Grossraum Zürich. Dies führt dazu, dass die Prozesse nicht optimal umgesetzt werden können. Dazu kommt, dass unser Hauptlagerstandort in Uster durch das Wachstum in den letzten Jahren zu klein geworden ist. Der Standort Volketswil entspricht unseren Anforderungen für ein modernes und effizientes Logistik-Zentrum. Mit ca. 3500 Palettenplätzen und mehreren hundert Regalplätzen, gelingt es uns, ein Grossteil der Lagerstandorte an einem Ort zusammenzufassen. Darüber hinaus liegt der Standort für unsere Logistik strategisch gut – mit-tendrin in unserem Tätigkeitsgebiet, nahe der Autobahn und mit eigenem Bahnanschluss.



Stefan Zwysig CEO Zweifel Weine & Getränke AG

Foto: zVg



Aufrichti Fest Standort Volketswil

Foto: zVg

Stellt der Umzug ein Milestone-Projekt in der Firmengeschichte dar?

Der Umzug nach Volketswil ist ein bedeutender Meilenstein in der Firmengeschichte der Zweifel Weine & Getränke AG. Aufgrund des erfreulichen Wachstums ist der Umzug in ein grösseres und modernes Logistik-Zentrum die logische Folge.

Wieviel Aufwand wird denn dafür konkret betrieben?

Unser Ziel ist, den Umzug mit möglichst wenig Aufwand zu realisieren. Dies gelingt uns durch den tatkräftigen und motivierten Einsatz unserer Mitarbeitenden gemeinsam mit Transportpartnern.

Werden ev. auch neue Arbeitsplätze in Volketswil geschaffen?

Durch die effiziente Nutzung der bestehenden Büroräumlichkeiten, den Einbau eines modernen Hochregallager-Systems sowie eines Bürokomplexes in die Lagerhalle, schafft Zweifel Weine & Getränke die Basis für ein zukünftiges gesundes Wachstum sowie

moderne Arbeitsplätze für alle Mitarbeitenden.

Was sind Ihre Bestrebungen zum Klimaschutz?

Zweifel Weine & Getränke hat sich eine CO2 Netto-Null Strategie zum Ziel gesetzt. Dies erreichen wir unter anderem durch den Bau einer 3000 m² gro-

ssen Photovoltaik-Anlage, durch mehrere Ladestationen für Elektro-LKWs und -PKWs, sowie die Nutzung des eigenen Bahnanschlusses. Die gesamte Liegenschaft wird künftig mittels einer Erdsonden-Wärmepumpen-Anlage beheizt.

Mehr Infos: www.zweifel1898.ch

Standortförderung Zürioberland

Prozessinnovation für Zertifizierung

Seit 2013 werden echte Zürioberländer Regionalprodukte als solche gekennzeichnet. Dafür ist eine Prüfung mit anschliessender Kontrolle durch eine unabhängige Zertifizierungsstelle zwingend. Der administrative, zeitliche und finanzielle Aufwand war bisher gross. Nun lanciert die Standortförderung Zürioberland das IT-System «echtregional», welches den Zertifizierungsprozess vom Produzenten bis zur Kontrollstelle stark vereinfacht.

Text: zVg

Lebensmittel mit einer geprüften Herkunftsbezeichnung finden bei der Kundschaft Gefallen. Manch einer ist zudem gewillt, dafür tiefer ins Portemonnaie zu greifen. Regionalität wird gemäss Studien als das «neue Bio» gehandelt. Mit dem Kauf profitiert die regionale Produktionskette und Arbeits- sowie Ausbildungsplätze in der Nähe werden gestärkt. Dies, weil die Rohstoffe aus der Region stammen und auch die Verarbeitung in der Region stattfindet. Im Zürcher Oberland stellen 31 Produzent:innen zusammen 500 Produkte unter der Regionalmarke «us em Zürioberland» her. Diese reichen vom Joghurt über Honig, Kräuter, Käse, Fleisch bis hin zur «Holzchelle».

Die Verantwortlichen der jeweiligen Regionalmarke begleiten die Produzent:innen in administrativen Belangen. Die Aufwände summieren sich bis anhin auf durchschnittlich gut 40 Stunden. Dabei erfolgte das meiste auf Papier, in Excellisten und teilweise sogar noch per Fax. Künftig ist der gesamte Zertifizierungsprozess digitalisiert und kann für alle Regional-

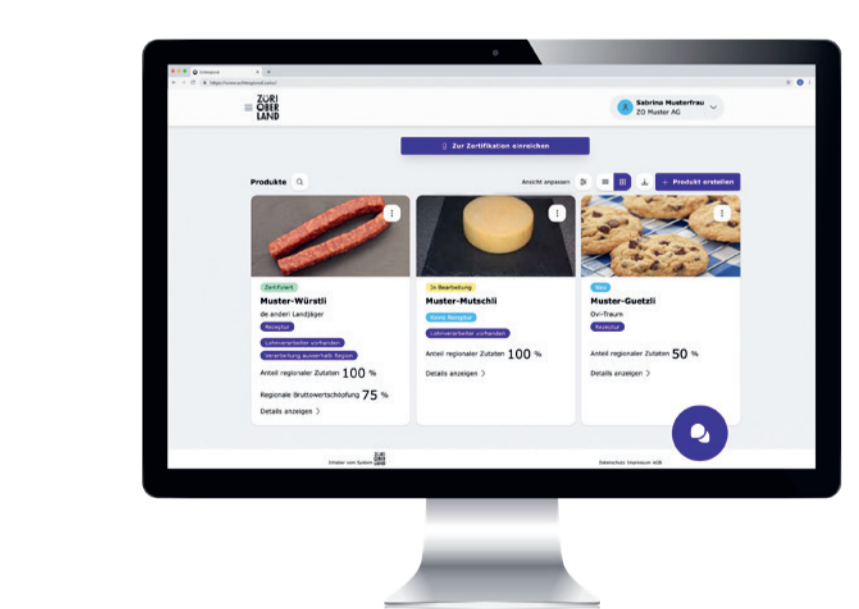
marken in der Schweiz verwendet werden. Alle angeschlossenen Regionen arbeiten also mit dem gleichen IT-System. Dieses wird von der Standortförderung Zürioberland zentral betrieben.

Jede Regionalmarke und jede:r Produzent:in hat einen eigenen Zugang zum System, womit Produkte und Rezepturen online erfasst werden können. Die Zertifizierungsstelle kann darauf zugreifen und sich optimal auf die Kontrollen vor Ort vorbereiten. Die Projektverantwortliche von «echtregional», Sabrina Honegger, fand mit dem Verein «Das Beste der Region» einen verbündeten Partner. Gemeinsam wurde das Projekt vorangetrieben. Im Januar 2023 starteten sechs Schweizer Regionen mit insgesamt 2000 zertifizierten Regionalprodukten im neuen IT-System. Die Standortförderung Zürioberland freut sich, dass der Nutzen des Systems sowohl von kleinen Regionalmarken wie dem «Diemtigal» (24 Produkte), als auch von grossen Regionalmarken wie «EchtEntlebuch» (550 Produkte) gesehen wird.

Auf der Plattform «echtregional» verwalten Produzent:innen ihre Anga-

ben, melden neue Produkte an oder aktualisieren bestehende. Neue Betriebe registrieren sich und werden mit technischer Unterstützung im Prozess begleitet. Das Dossier wird digital via zwei Stellen bis zur unabhängigen Zertifizierungsstelle weitergeleitet. So dauert ein Zertifizierungsprozess bei der Regionalmarke nicht mehr 40, sondern nur noch 10 Stunden. Das neue System kommt auch bei den Produzent:innen gut an. Severin Camenzind von der Käserei Camenzind in Schalchen bei Wila meinte nach der Testrunde: «Das System ist benutzerfreundlich, einfach und unkompliziert.» In den kommenden Jahren sollen weitere Regionen des Landes ins System aufgenommen und auch das regionale Netzwerk der Zürioberländer Produzent:innen soll ausgebaut werden.

Manfred Bötsch, Präsident des Vereins Schweizer Regionalprodukte (VSR) und ehemaliger Direktor des Bundesamtes für Landwirtschaft, lobt den Ansatz: «Wir begrüßen die Initiative, da es sehr wichtig ist, die Administration so einfach wie möglich zu gestalten. Wir schätzen uns glücklich, Mitgliederorganisationen mit Personen



Für echte Zürioberländer Regionalprodukte

Foto: zVg

zu haben, die Innovationen vorantreiben. Ein einfach und schlankes Zertifizierungssystem erleichtert den Produzenten die Büroarbeit, damit sie sich voll auf die Herstellung ihrer tollen Regionalprodukte konzentrieren können.» Auch die Schweizerische Vereinigung für Standortmanagement

anerkennt das grosse Potenzial des IT-Systems und hat das Projekt für den SVSM Award 2023 nominiert. Die Preisverleihung findet am 16. November 2023 statt.

Mehr Infos: zuerioberland.ch

Zauberpark 2023

Das ist das Line-Up der diesjährigen Ausgabe

Bereits zum dritten Mal findet am Flughafen Zürich das Musik- und Lichtfestival Zauberpark statt. Die Besucher:innen erwarten ein abwechslungsreiches Musik- und Kinderprogramm mit Künstler:innen wie Pegasus, Zoe Wees oder Linard Bardill. Zwölf neue Lichtkunstinstallationen warten darauf, von den Gästen entdeckt zu werden. An zwei Sonntagen tritt jeweils neu ein Acoustic Act im Zauberpark auf.

Text: zVg

Livekonzerte in besonderer Atmosphäre

Während 18 Tagen stehen jeden Abend bekannte Künstler:innen sowie Newcomer aus den unterschiedlichsten Genres auf der Bühne. Mit dabei sind unter anderem Schweizer Acts wie Stefanie Heinzmann, Pegasus, Bligg, Marc Sway, Luca Hänni, Stubete Gäng, Dodo oder Joya Marleen. Neben Schweizer Künstler:innen treten im Zauberpark auch Musiker:innen aus dem Ausland auf: Zoe Wees, Juli, Gipsy Kings by Diego Baliardo und Tim Bendzko gehören zum diesjährigen Line-Up. In Zusammenarbeit mit der Stiftung Denk an mich wird das Konzert von Sina am 1. Dezember live auf der Bühne in Gebärdensprache übersetzt. Das Konzert der Schweizer Musikerin wird so noch mehr Besucher:innen zugänglich gemacht.

Kinderprogramm für die kleinsten Gäste

Der Zauberpark ist ein Festival für alle Generationen, auch die jüngsten Besucher:innen dürfen sich auf ein buntes Kinderprogramm freuen. Die Kids Acts treten jeweils in den frühen Abendstunden vor den Music Acts auf, darunter Linard Bardill, Marius und die Jagdkapelle oder die Singvögel. Wieder mit dabei sind unter anderem auch Märchenerzählerin Tante Carmen, Zauberer und Bauchredner Dan White, Silberbüx, Papagallo & Gollo sowie Laurent & Max.

Vielfältige Lichtkunst

Nebst dem Musik- und Kinderprogramm bietet der Zauberpark mit seiner Lichtkunst einen weiteren Programmhöhepunkt. Die durch das Kunst- und Designkollektiv NOA (No Ordinary Art Lab AG) kuratierten Lichtinstallationen stammen von Künstler:innen aus ganz Europa. Platziert sind zwölf neue Kunstwerke entlang eines Rundwegs, der je nach

Verweildauer 30 bis 45 Minuten dauert. Besucher:innen spazieren durch ein Kaleidoskop, vorbei an einem Traumfänger und magischen Glühwürmchen und erwecken mit ihrer eigenen Klaviermelodie ein Lichtspiel zum Leben.

Acoustic Sunday im Genussdorf

An den ersten beiden Sonntagen tritt neu nebst den Kids Act jeweils ein Singer-Songwriter Acoustic Act im Genussdorf auf. Der Acoustic Sunday eignet sich besonders für diejenigen Besucher:innen, die sich in erster Linie der Lichtkunst widmen und den Abend bei gemütlicher Stimmung im Genussdorf ausklingen lassen möchten. Während des ganzen Zauberparks erwarten die Gäste dort zwölf Genusshäuschen von lokalen Gastronomen, die ein regionales Angebot führen.

Sponsoring & Ticketverkauf

Die Veranstalter bedanken sich herzlich bei der Zürcher Kantonalbank, die Presenting Partner des Zauberparks ist, sowie bei allen weiteren Partnern des Festivals. Der Ticketverkauf läuft seit dem 1. September 2023. Gäste können unterschiedliche Tickets erwerben und so ihren individuellen Besuch planen. Angeboten werden unter anderem Tickets nur für das Kinderprogramm und die Lichtinstallationen, für das Konzert (inklusive Kinder Act und Lichtinstallationen) oder für die Besichtigung der Lichtinstallationen nach dem Konzert. Dank dem Engagement der Zürcher Kantonalbank profitieren Inhaber:innen einer ZKB-Karte von 20% Ticketvergünstigung. Dieses Angebot ist limitiert und gilt, solange Vorrat reicht. Unternehmen und Organisationen haben zudem die Möglichkeit, ihren individuellen Weihnachtsanlass im Zauberpark zu planen: zauberpark.ch/gruppen

Alle Informationen finden Sie hier: www.zauberpark.ch



Grosse Events in der Adventszeit

Foto: Flughafen Zürich AG



Grosse Events in der Adventszeit

Foto: Flughafen Zürich AG

Londero GmbH

Herbstanlass 2023 bei der Londero GmbH

Text: MnM

Trotz sommerlicher Temperaturen war der Herbstanlass der Londero GmbH ein voller Erfolg: «Der Schlüssel zum Erfolg liegt nicht nur in den Zahlen, sondern auch in den Momenten des Miteinanders», sagt Raphael Londero. «Unser jüngster Herbstanlass war ein lebhaftes Beispiel für diesen Ansatz. Es kamen über 60 Gäste von 45 Organisationen – eine einmalige Gelegenheit zum Netzwerken und zum Austausch von Ideen.»

Mehr Infos: www.londero.ch



Raphael Londero (links) freut sich über spannende Begegnungen an seinem Herbstanlass

Foto: zVg



Blick in die Londero-Fertigungshalle

Foto: zVg

Bank Avera

Zinserhöhung bei den Spar- und Vorsorgekonten

Die Bank Avera erhöht per 1. November erneut die Zinsen bei den Spar- und Vorsorgekonten.

Text: Bank Avera

Beim Sparkonto steigt der Zinssatz auf 0,7 Prozent bis zu einem Anlagevolumen von CHF 100 000.–. Beim Sparkonto Top, dessen Vorzugszins immer 0,75 Prozent höher liegt, klettert der Zins auf 1,45 Prozent. Auch Sparerrinnen und Sparer mit einem PRIVOR Vorsorgekonto 3. Säule profitieren von den neuerlichen Zinserhöhungen und erhalten neu 0,9 Prozent.

«Unsere Kundinnen und Kunden sollen am günstigen Zinsumfeld Anteil haben. Und wer Neugeld zu uns transferiert, profitiert vom besonders attraktiven Sparkonto-Top-Vorzugszins. Sparen lohnt sich definitiv wieder», so Maurizio Scarpelli, Leiter Produkte, Prozesse und Projekte.



Foto: zVg

Maurizio Scarpelli

Foto: zVg
Leiter Produkte, Prozesse und Projekte

Herbst Fäscht im Volkiland

Pascal Zuberbühler im Süssmostpress-Duell mit Entertainer Koray Sanchez.

Text: zVg

Die Tage werden kürzer, das Laub fällt von den Bäumen und der Kürbis landet wieder auf dem Teller. Der Herbst ist da. Am grossen Kürbisfest presste der Ex-Torhüter Pascal Zuberbühler im Duell mit Entertainer Koray Sanchez Süssmost im Volkiland.

Nach diesem heissen Sommer freuten sich viele auf einen gemütlichen Herbst. Wenn die Natur in einem Farbenspiel aus Gold- und Rottönen leuchtet und wärmende Getränke und Kürbissuppe serviert werden. All das und noch viel mehr bot das diesjährige «Herbst Fäscht» im Volkiland

Kürzlich fand das grosse Finale in Form des Kürbisfestes statt. Zusätzlich zum Sonntagsverkauf konnten sich die Besucher:innen auf Street Food Angebote und das grosse Süssmostpress-Duell zwischen Ex-Nationaltorhüter Pascal Zuberbühler und Entertainer Koray Sanchez freuen. Bei der anschliessenden Autogrammstunde konnten Fans Fotos machen und Pascal Zuberbühler und Koray Sanchez kennenlernen. Das Volkiland ist bereit für den Herbst!

Mehr Infos: www.volkiland.ch



Pascal Zuberbühler (rechts) und Koray Sanchez geben alles – beim Süssmostpressen vor Ort im Volkiland

Foto: zVg

Volkiland

Ammann + Schmid AG

Ammann + Schmid ist wieder auf inhabergeführter Heizmission

Die ehemalige Führungs-Crew des auf Energiesysteme spezialisierten Traditionsunternehmens ist zurück an alter Wirkungsstätte, mit neuer Mission und zeitlosem Motto: Heizen mit Herz und Verstand.

Text: zVg

Ali Özgü, Tayfun Yildiz und Ibrahim Kaymaz machen Ammann + Schmid mit der vollständigen Übernahme wieder zu inhabergeführten KMU. Hauseigentümer, Verwaltungen und gewerbliche Kunden dürfen sich beim gestandenen Heizungsspezialisten an der Freiestrasse 39 in Uster zudem auf ein erweitertes Service-Angebot freuen.

In der Region zu Hause, mit Weitsicht unterwegs

Das Team von Ammann + Schmid, bestehend aus 17 Fachspezialisten und Lernenden, installiert, repariert und saniert – kurz: heizt mit Herz und Verstand. Dabei setzt man auch weiterhin darauf, als kleines, agiles Team optimal auf individuelle Kunden-

bedürfnisse und dynamische Projektanforderungen eingehen zu können. Und mit der Werbekampagne «Die Heizonauten – in der Region zu Hause, mit Weitsicht unterwegs.» macht das Unternehmen derzeit in der Region mit geschärfter und verjüngter Marken-DNA auf sich aufmerksam.

Für Fragen:

Ammann und Schmid AG
Ali Özgü, Mitinhaber
Freiestrasse 39
8610 Uster

Telefon: +41 43 399 25 99
info@ammann-schmid.ch
ammann-schmid.ch



Ali Özgü, Tayfun Yildiz und Ibrahim Kaymaz (v.l.n.r.)

Foto: zVg

Berufsmesse Zürich als wichtiger Treffpunkt für die Berufswahl

Vom 21. bis 25. November 2023 findet die 18. Berufsmesse Zürich statt. In Zeiten des Fachkräftemangels ist die grösste Schweizer Berufsschau wichtiger denn je zuvor.



Foto: MCH Group AG



Foto: MCH Group AG

Text: zVg

Der enorme Besucherandrang zeigt, wie gross das Bedürfnis nach einer Informations- und Austauschplattform für die Berufsbildung ist. Eine physische Veranstaltung, die den direkten Austausch zwischen den Lehrbetrieben und interessierten Jugendlichen ermöglicht, und das Entdecken und Ausprobieren von Berufen ins Zentrum stellt, findet Anklang.

Die Berufsmesse Zürich gibt immer wieder einen einzigartigen und lebendigen Einblick in die Berufswelt. So kann vor Ort gemauert, gemeisselt, geschliffen, gelötet, gehobelt, frisiert,

gebaggert, gefahren, programmiert, gemischt oder gebacken werden. Viele Jugendliche kommen nach dem Klassenbesuch nochmals an den Nachmittagen oder am Samstag gemeinsam mit ihren Eltern oder Freunden an die Berufsmesse Zürich.

Auch in diesem Jahr steht die grösste Schweizer Berufsschau als Brennpunkt für die Berufswahl, Grund- und Weiterbildung. Zahlreiche Berufsverbände, Firmen und Schulen zeigen einen repräsentativen Querschnitt durch die Schweizer Bildungslandschaft. Verlangt werden immer mehr Dynamik und die von Ausbildnern wie Auszubildenden verlangte Flexibilität:

«Querfeldein ist das neue Geradeaus.» Die Vielfalt der teilweise neuen oder sich wandelnden Berufe und die vermehrt erforderliche Agilität ist auch vielen Jugendlichen nicht entgangen. Dieser Vielfalt und Dynamik der Berufswelt kommt die Berufsmesse Zürich mit niederschweligen Kontaktmöglichkeiten entgegen. Fachleute sprechen von einem grossen Bedürfnis für alle 3.-SekundarschülerInnen, Berufsbildung mit Händen fassen zu können.

Das Ziel der Politik liegt darin, dass 95 Prozent aller 25-Jährigen einen Abschluss auf Sekundarstufe II oder höher hätten. Weltweit weist die

Schweiz die tiefste Jugendarbeitslosigkeit auf. «Und während die Berufsbildung bei manchen Eltern einen schlechteren Ruf als die gymnasiale Ausbildung hat, sind da die Chancen durch Weiterbildungsmöglichkeiten vielfältig», sagt Niklaus Schatzmann, Amtschef des kantonalen Mittelschul- und Berufsbildungsamts. Organisiert wird die Berufsmesse Zürich vom KMU- und Gewerbeverband Kanton Zürich (KGV) und der MCH Messe Zürich. Als grösstem Arbeitgeberverband des Kantons Zürich ist dem KGV die Berufslehre ein besonderes Anliegen, um die Bedingungen für die KMU-Lehrbetriebe permanent zu verbessern.

18. BERUFSMESSE 2023

Datum:
21. bis 25. November 2023
in der Messe Zürich.

Ort
Messe Zürich,
Wallisellenstrasse 49,
CH-8050 Zürich

Eintritt:
frei

Mehr Infos:
www.berufsmessezuerich.ch

Verein Kerzenziehen Volketswil

«Kerzen lassen sich nicht hetzen...»

Das erste Volketswiler Kerzenziehen fand erstmals im Jahre 1971 statt. Seither hat sich einiges verändert, wie Alexandra De Stefano im Interview mit der Gewerbezeitung ausführt.

Text: Mohan Mani

Warum gibt es überhaupt Kerzenziehen in Volketswil?

Alexandra De Stefano: Das Volketswiler Kerzenziehen wurde 1971 durch das Forum Volketswil erstmals durchgeführt, um Leben in die rasch wachsende Gemeinde Volketswil zu bringen. Inspiriert wurden sie vom Zürcher Kerzenziehen auf dem Bürkliplatz. 1996 übergab das Forum die Organisation an den neu gegründeten Verein Kerzenziehen Volketswil.

Verändert hat sich auch der Durchführungsort: wir sind seit 1996 im Werkraum des Primarschulhauses Feldhof «zu Hause». Wir arbeiten nicht mehr mit mobilen Herdplatten und grossen Lagerpfannen, in denen der Wachs im Wasserbad geschmolzen wird, sondern mit sogenannten Wachs-schmelzgeräten. Das Prinzip Wasserbad ist das gleiche, einfach sicherer und mit integriertem Thermostat.

Generell ist unser ganzes Material professioneller geworden. Das Meiste ist durch Ideen und unter Mitwirkung von Mitgliedern in Fronarbeit entstanden. Wir haben unseren eigenen Daniel Düsentrieb, durch ihn haben wir viele einzigartige Gadgets, die ich sonst noch nirgends gesehen habe.

Worauf sind Sie beim Volketswiler Kerzenziehen besonders stolz?

Dass wir eines der ältesten, reinen Bienenwachskerzenziehen der Region

sind. Auf unsere tollen Mitglieder, welche mit viel Herzblut, Kreativität und Engagement den Betrieb ermöglichen. Auf unsere Kundschaft in Klein und Gross, welche jedes Jahr mit viel Fantasie wunderschöne Kerzen entstehen lassen. Dass wir Generationen verbinden, viele sind schon als Kinder gekommen, dann als Erwachsene, junge Eltern und später als Grosseltern mit ihren Enkeln. Auf die gute Zusammenarbeit und Unterstützung der Gemeinde, dem Schulhaus und den Hausabwartsteam.

Warum sollte man vorbeischaun?

Unser Erlös wird jedes Jahr zweckgebunden in der Schweiz an eine Organisation oder Person vergeben. Mit einem Besuch bei uns hat man nicht nur einfach einer Kerze, sondern seiner Kreativität freien Lauf gelassen, mit den Händen gearbeitet, eine schöne Zeit in Gesellschaft verbracht, bereits ein Geschenk für Weihnachten gefertigt und gleichzeitig eine gute Sache unterstützt. Angenehmer Nebeneffekt: Kerzen lassen sich nicht hetzen, deshalb ist Slow Down inbegriffen.

Kerzenziehen hat das Image einer Kinder-Aktivität. Kommen auch Erwachsene?

An Mittwochnachmittagen und an den Wochenenden haben wir sicher viele Kinder diversen Alters. Die Abende hingegen gehören meist den Erwachse-

nen. Da bleibt genügend Raum für Gespräche, zum Fachsimpeln oder für einen Kaffee an der Bar.

Gibt es auch Spezialwünsche seitens des Publikums?

Wir versuchen auf Spezialwünsche einzugehen, diese beziehen sich in der Regel auf speziell geformte Kerzen oder Verzierungen. Wir regen aber auch die Besucher an, selbst kreativ zu werden. Daraus sind schon richtige Kunstwerke entstanden.

Was war das schönste Feedback, das Sie je erhalten haben?

Jede Rückmeldung ist schön. Das kann von einer Gruppe kommen, Erwachsenen oder Kindern persönlich. Vielfach ist es auch einfach ein strahlendes Lächeln, sobald sie das eigene Kunstwerk in dem Händen halten. Persönlich am meisten beeindruckt hat mich eine Frau, welche mehrere Kinder und Jugendliche mit Downsyndrom adoptiert hat und ihnen ein Leben im familiären Umfeld ermöglicht zusammen mit ihren leiblichen Kindern. Das adoptierte Mädchen wünschte sich zu ihrer Konfirmation eine Reise ins Euro Disney und sich einmal als Prinzessin zu fühlen. Mit unserem Erlös konnten die Extrakosten, welche für Betreuung und Unterkunft für die Familie anfallen, gedeckt werden. Im Folgejahr haben sie uns im Kerzenziehen besucht, eigene Kerzen gezogen und fühlten sich sehr wohl bei uns.



Kunst aus Kerzen

Foto: zVg

Wie lange halten eigentlich Bienenwachskerzen. Kann man sie auch erst an Weihnachten 2024 oder 2025 anzünden?

Die Kerzen sind unbeschränkt haltbar, am besten bewahrt man sie hängend auf. Bei Sonnenlicht bleichen sie mit der Zeit etwas aus. Wir empfehlen eine Mindestlagerzeit von einem Jahr.

Möchten Sie noch etwas ergänzen?

Ja bitte: Wir suchen dringend neue Mitglieder. Wir sind aktuell weniger als 20 Helfer:innen. Auf mehr Schültern verteilt ist die Belastung für den einzelnen geringer.

Mehr Infos:
kerzenziehvolketswil.jimdofree.com

Frohe Weihnachten und ein erfolgreiches 2024

An Ihrer Seite in Volketswil und Umgebung

Noveos

Perspektiven
für Menschen mit
psychischer
Beeinträchtigung

Die 9 zu Noveos gehörenden Unternehmen, schenken Menschen mit psychischer Beeinträchtigung durch geschützte Arbeits-, Wohn- und Ausbildungsplätze neue Perspektiven. Betroffene erhalten bei uns Unterstützung, ihren Platz im Leben wieder zu finden. Als Verein mit Sitz und Produktionsstätte in Uster, liegen uns das regionale Gewerbe und die Menschen dahinter sehr am Herzen.

www.noveos.ch

Restaurant & Bistro

LaVita

festliches Weihnachtessen

25. Dezember 2023 am Mittag

Unser Weihnachtsmenü finden Sie unter:
www.restaurant-lavita.ch/weihnachten
Reservieren Sie unter 043 399 36 36



RAIFFEISEN

Bis am 15. Dezember 2023 Geld transferieren und von **+0.35% Bonuszins** auf Termin- und Festgelder profitieren.

Raiffeisenbank Zürich Flughafen
Geschäftsstelle Volketswil
zuerichflughafen@raiffeisen.ch
044 866 71 00

Bis zu
2.05%
Zins



Strom?
melcom.
Sicher!

melcom AG

www.melcom.ch

... die Stromschnellen.

melcom AG | Elektro und IT
8304 Wallisellen | T 044 908 60 60 | info@melcom.ch



Herzlich Willkommen im Wallberg

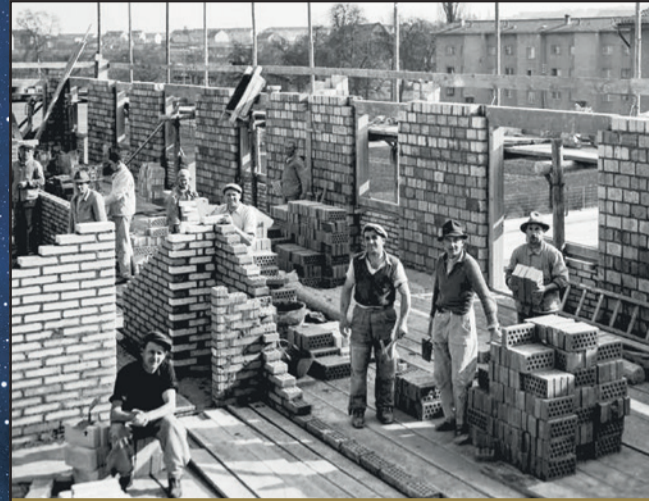


PARKHOTEL
WALLBERG
VOLKETSUIL

Unser Haus ist täglich für Sie geöffnet.

Restaurant:		Bar:
Montag	07.00 bis 24.00 Uhr	Dienstag bis Samstag 17.00 bis 24.00 Uhr
Dienstag bis Samstag	07.00 bis 23.00 Uhr	
Sonntag	07.00 bis 22.00 Uhr	

Das Team vom Parkhotel Wallberg freut sich auf SIE!



TRADITION UND
LEIDENSCHAFT



BEREUTER
1671

www.bereuter.swiss



fenner boden

Parkett und Bodenbeläge

10% Rabatt

auf alle Aufträge, die bis am 31.1.2024
bei uns eintreffen!

Ihr Spezialist für:
Vinyl, PVC, Kork, Parkett, Laminat
Teppiche, Keramik, Natursteine

8604 Volketswil / ZH
Tel. 079 291 71 85

info@fennerboden.ch
www.fennerboden.ch



SPAHIU.CH

VOLKETSUIL | ZÜRICH | SCHINDELLEGI

Spahiu AG
GIPSEN MALEN ISOLIEREN

EIN UNTERNEHMEN DER MERIT GRUPPE

**Clevere Modernisierungslösungen,
die unsere Ressourcen schonen**

Küchen, Türen, Haustüren, Zargen, Treppen, Decken, Fenster, Böden



- Ohne Rausreißen in nur einem Tag
- Türen nie mehr streichen
- Für alle Türen und Rahmen geeignet

- Neue, moderne Fronten nach Maß
- Erweiterungen nach Ihren Wünschen
- Schont Ressourcen und Ihren Geldbeutel

PORTAS®
Europas Renovierer Nr. 1

PORTAS AG
Im Ebnet 2
8370 Sirnach

071 969 36 36
portas-ag.portas.ch
info@portas-sirnach.ch

Kanalprobleme? Die KIBAG
ist mit allen Wassern
gewaschen.



KIBAG Entwässerungstechnologie:
Ihre zuverlässigen Profis für Kanalreinigung,
Kanalinspektion und Kanalsanierung.
Mit 24-Stunden-Notfalldienst.

Zürich • Telefon 044 806 20 20
Bern • Telefon 058 705 05 80
St. Gallen • Telefon 058 387 20 50
kibag.ch



KIBAG. Aus gutem Grund.

Der Samariterverein sagt Danke

Im Jahr 2023 konnte der Samariterverein Volketswil seine 115. Generalversammlung halten, auf vielen Veranstaltungen Postendienste abdecken, 2 Blutspendeaktionen unterstützen und rund 50 Kurse für Firmen und Privatpersonen durchführen.

Text: zVg

Wir möchten allen unseren Kunden, unseren Gönnern und natürlich auch unseren Vereinsmitgliedern für das uns entgegengebrachte Vertrauen und die wertvolle Mithilfe danken und freuen uns auf weiterhin auf gute Zusammenarbeit.

Mit unseren Firmenkursen, die wir speziell auf Ihre Bedürfnisse anpassen, zeigen Sie Verantwortung gegenüber dem Wohlergehen Ihrer Mitarbeitenden und sorgen in einem Notfall für die unglaublich wichtige «Erste Hilfe». Gerne beraten wir Sie bezüglich unseres Angebotes ausführlich. Ihre Anfrage nimmt Herr Beat Keller unter 079 108 99 67 oder praesidium@samariter-volketswil.ch, sehr gerne entgegen.

Wir wünschen Ihnen und Ihren Lieben ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins 2024.



Foto: zVg

BRRR?



ammann
SCHMID

ammann-schmid.ch | T 043 399 25 99






So vielseitig wie unsere Kunden

Die Erfahrung und Kompetenz für Büro, Verwaltung, Gewerbe, Industrie, Bildung, Forschung, Einkaufszentren, Gesundheitswesen sowie hygiene-sensible Spezialbetreuungen für Labors, Lebensmittelbereiche und Reinräume unterstreichen unsere hochstehenden Dienstleistungen.

Unterhaltsreinigungen
Spezialreinigungen
Facility Services



Splendida Services AG
Industriestrasse 25
8604 Volketswil

Tel. 044 905 29 30
info@splendida.ch
www.splendida.ch

ISO 9001 Qualität
ISO 14001 Umwelt

Amelie, 8

Weiss noch nicht, dass ihr Vater für sie vorgesorgt hat.

Sprechen wir über die Zukunft.
Mehr auf [zkb.ch/vorsorgen](https://www.zkb.ch/vorsorgen)





Alle sprechen von der Vorsorgelücke. Was hat es damit auf sich?

Das altbewährte Schweizer 3-Säulen-System ist gefährdet und somit die finanzielle Unabhängigkeit nach der Pensionierung. Wie sich die Vorsorgelücke ergibt und was man dagegen machen kann, erläutert Daniel Bernet, Individualkundenberater bei der Bank BSU in Volketswil.

Text: Bank BSU

Wir alle leben immer länger. Dies hat zur Folge, dass es immer mehr Pensionierte gibt und dies wiederum führt dazu, dass die Einnahmen der AHV nicht mehr ausreichen, um die laufenden Renten zu decken. Auch in der Pensionskasse, also in der 2. Säule, geht es nicht mehr auf: Da die Lebenserwartung steigt, ist das Freizügigkeitsguthaben auf mehr Jahre aufzuteilen. Somit bleibt pro Monat unter dem Strich weniger Rente übrig.

Vorsorgen heisst auch Steuern sparen

Die Lösung dafür manifestiert sich in der 3. Säule. Denn mit der Säule 3a stellt der Staat ein sehr wertvolles Gefäss zur Verfügung: Was man ein-zahlt, kann man von den Steuern ab-ziehen und die Steuereinsparungen sind massiv. Hier ein Beispiel für eine alleinstehende, angestellte, reformierte Person, wohnhaft in Volketswil, mit einem Bruttoeinkommen von CHF 100 000.–: Zahlt diese Person den Maximalbetrag von CHF 7056.– ein, fällt die Steuerrechnung knapp CHF 1800.– tiefer aus.

Zinsertrag oder Rendite?

Sowohl in der Säule 3a als auch in der Säule 3b – also die ungebundene Vorsorge – kann man sein Vermögen für sich arbeiten lassen. Die Zinssätze in den letzten Jahren waren sehr tief bis inexistent, deshalb kann es Sinn machen, das Guthaben in Wertschriften anzulegen. So hat man die Chance, mittels einer guten Rendite den sonst üblichen Zinsertrag zu übertreffen. Wie viel Risiko man dabei eingehen möchte und wie lange der Anlagehorizont ist, ist sehr individuell. Die Bank Ihres Vertrauens kann Sie bei dieser Abwägung bestens unterstützen.



Daniel Bernet, Individualkundenberater bei der Bank BSU in Volketswil

Foto: zVg

Weniger Steuern bezahlen?



Finden Sie mit dem Rechner über den QR-Code heraus, wie viel Sie einsparen können.

044 777 0 777
bankbsu.ch

bankbsu
eine wie ich



Ihr kompetenter Partner für Mercedes-Benz Nutzfahrzeuge in Wetzikon.

Wir bieten Ihnen für jeden Bedarf die passende Lösung. Fahren Sie bei uns ausserdem auch eine grosse Auswahl an Modellen Probe – vom Marco Polo bis zum 100 % elektrischen EQV. Als Kompetenzzentrum für gewerbliche und private Transporter und Vans beraten wir Sie gerne, um für Sie die optimale Lösung zu finden. Auch für An- und Aufbauten wie Kippbrücken, Kühlkästen oder Hebebühnen stehen wir Ihnen als kompetenter Partner zur Seite.

Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme.



Mehr zu den Mercedes-Benz
Nutzfahrzeugen: merbag.ch/nf

MERBAG



Mercedes-Benz Automobil AG in Ihrer Nähe:

Wetzikon Industriestrasse 11 · 8620 Wetzikon · T 043 488 22 66 · wetzikon@merbag.ch · merbag.ch/wetzikon

Restaurant & Bistro LaVita

Stimmiger Ort für den Jahresabschluss oder die Familien-Weihnachtsfeier

Volketswil ist um eine kulinarische Adresse reicher. Das Restaurant & Bistro LaVita begrüsst Sie im Herzen des Quartiers «In der Au».

Text: zVg

Man fühlt sich wohl im Lokal, das sich im Neubau von Leben und Wohnen «In der Au» befindet. Die edle und farbenfrohe Ausstattung schafft eine gemütliche Atmosphäre. Kulinarisch überzeugt das LaVita mit einem saisonalen Mittagsmenü in den Varianten Fleisch und Vegi. Auch lohnt sich ein Blick ins abwechslungsreiche À-la-Carte-Angebot mit herbstlichen Wildgerichten, Flammkuchen, gesunden Superfood-Bowls und Pinsas.

Besonders beliebt sind die wöchentlichen wechselnden Themenbuffet am Montag- und Mittwochmittag. Dann kocht Küchenchef Andy Saupe und sein Team mal italienisch, mal schweizerisch, mal asiatisch oder er verwöhnt seine Gäste mit amerikanischen Grilladen.

Feste feiern im LaVita

Feierliche Bankette, gemütliche Familienfeiern, rauschende Feste und Weih-

nachtsessen. Ihrer Phantasie sind keine Grenzen gesetzt.

Wir definieren gemeinsam das ideale Tischarrangement, Menüvarianten, Tischdekoration und Blumenschmuck. Auch Musiker und Künstler bereichern ein Fest – wir helfen bei der Auswahl.

Wir tun alles, damit Ihr Event ein einmaliges Erlebnis wird.

Kontaktieren Sie uns unter
Telefon 043 399 36 36

www.restaurant-lavita.ch/feiern

Das Lokal ist 365 Tage im Jahr geöffnet und verfügt über 70 Sitzplätze im Innenbereich und 50 Plätze auf der grosszügigen Terrasse. Die kleinen Gäste freuen sich über eine Spielecke. Abends kann das Lokal für private Anlässe gemietet werden.



Foto: zVg

Zänti

Weihnachten im Zänti

Text: zVg

Schon bald wird es fein nach Guetzli duften, Weihnachtsbäume werden geschmückt, das Festmahl wird geplant. Die Adventszeit kündigt Weihnachten an. Die Kinder sind vielleicht schon jetzt am Schreiben ihrer Wunschzettel ans Christkind. Mütter und Väter, Omis und Opis, Gotten und Göttis, Freunde, Bekannte und Verwandte, sie alle werden schon bald auf der Suche nach passenden Weihnachtsgeschenken sein. Wir sind bereit!

Geniessen Sie Ihre Weihnachtseinkäufe ohne Stress und Hektik. Neben vielen speziellen Weihnachtsangeboten unserer Fachgeschäfte wartet auch ein Festtagsprogramm auf Sie:

Weihnachtswettbewerb vom 1. bis 24. Dezember

Vom 1. bis 24. Dezember findet im Zänti ein toller Weihnachtswettbewerb mit Tagespreisen statt. In der Mall ist ein grosser Adventskalender mit 24 Türchen aufgestellt. Öffnen Sie täglich ein Türchen. Hinter jedem Türchen wartet ein attraktiver Preis auf die Tagesgewinnerin bzw. den Tagesgewinner. Gratis-Teilnahmescheine für den Wettbewerb liegen in jedem Zänti-Geschäft auf.

Mittwoch, 6. Dezember – de Samichlaus chunnt

Der Samichlaus besucht die Migros und das Zänti von 13 bis 17 Uhr und beschenkt Klein und Gross mit leckeren Sachen.



Foto: zVg

ÖFFNUNGSZEITEN ÜBER DIE FESTTAGE

Samstag, 23. Dezember
So/Mo/Di, 24./25./26. Dezember
Mi/Do/Fr/Sa
So/Mo, 31. Dezember/1. Januar 2024
Di, 2. Januar 2023

Non-Food / Food

9–19 Uhr / 8–20 Uhr
geschlossen
9–19 Uhr / 8–20 Uhr
geschlossen
10–18 Uhr

Ab Mittwoch, 3. Januar 2023, gelten wieder die üblichen Öffnungszeiten der Bereiche Non-Food und Food.

Frohe Festtage und einen guten Rutsch

Mit den Festtagen neigt sich das Jahr seinem Ende zu. Zeit, um über das vergangene Jahr nachzudenken, die positiven wie auch die negativen Ereig-

nisse zu analysieren, um mit neuen Zielen und neuem Mut ins Jahr 2024 zu starten. Das ganze Zänti-Team wünscht allen eine glückliche, erholsame und fröhliche Festtagszeit und einen guten Rutsch ins neue Jahr mit

viel Erfolg, Gesundheit und Fröhlichkeit.

Mehr Infos unter www.zaenti.ch

BOCHSLER
Bauunternehmung + Partner AG

Beratung und Gesamtlösungen für Bad- und Küchenumbau

- Maurerarbeiten
- Gipserarbeiten
- Plattenarbeiten
- Malerarbeiten

bopa.ch

bauarena (im 2. OG)
Industriestrasse 18
8604 Volketswil
Tel. 044 844 49 15

Ob Schreiner, Programmierer oder Wirt:
für jeden Betrieb die massgeschneiderte Lösung.

mobilier.ch

Generalagentur Uster
Gabriela Battaglia

Bankstrasse 19, 8610 Uster
T 044 905 91 11, uster@mobilier.ch

die Mobilier

Die Fresh Food & Beverage Group bietet mehr als eine Backstube

Die Fresh Food & Beverage Group bildet insgesamt über 220 Lernende in unterschiedlichen Lehrberufen aus. Wir setzen auf eine umfassende, solide und praxisnahe Grundbildung, viel Austausch und bieten nach der Lehre viele Entwicklungsmöglichkeiten. Unsere Lernenden sind unsere Zukunft.

Text: zVg

Deine Gründe für eine Lehre bei der Fresh Food & Beverage Group AG:

- » Während der ganzen Ausbildungszeit steht dir ein*e Berufsbildungsverantwortliche*r zu Seite, der dich fördert und unterstützt. Die Ausbildungsverantwortung ist bei uns eine Vollzeitstelle – und unsere Berufsbildungsverantwortlich*in haben viel Herzblut für die Ausbildung.
- » Wir bieten dir während der Arbeit Zeit zum Lernen. Du nimmst an Schulungen im und ausserhalb des Unternehmens teil. internen und externen Schulungen teil.
- » Das Team, die Gemeinschaft und somit auch das soziale Umfeld ist bei uns wichtig. Wir führen regelmässig kulturelle Anlässe durch – bei denen auch der Teamgeist sichtbar wird. Zudem hast du als Auszubildende*r immer wieder die Möglichkeit, mit anderen Lernenden der Region Zürich und Ostschweiz spannende Ausflüge zu unternehmen.
- » Wir bieten dir eine eigene Ausbildungswerkstätte. Diese ist ein eigener Betrieb, der ausschliesslich Lernende beschäftigt und sie ausbildet. Deshalb lernst du schon früh – deinem Wissensstand angepasst – Verantwortung zu tragen. Die Back-

- stube wird durch die Lernenden selbständig geführt. Die leckeren Produkte, die in der Ausbildungswerkstätte täglich frisch hergestellt werden, werden im «Lädli» verkauft. Die Mitarbeitenden der FFB-Group freuen sich immer über die feinen Kreationen und sparen dabei nicht an Lob und Anerkennung.
- » Es ist uns wichtig, dass du die Lehrzeit erfolgreich abschliesst. Unsere Lehrabgänger*innen haben dieses Jahr erneut zahlreiche Ränge und Ehrenmeldungen in verschiedenen Kantonen gewonnen.
- » Wir bereiten dich auch auf deine Zukunft nach der Lehrzeit vor. Nach der Lehrzeit suchen wir gemeinsam nach einer Möglichkeit, wie du deine Laufbahn in unserem Unternehmen weiterführen kannst.
- » Unser Geschäftsleitungsmitglied Andreas Seubert, Leiter Supply Chain Organisation, hat in unseren Unternehmen eine wichtige Schlüsselposition inne. Er hat seine Karriere einst mit einer Lehre als Bäcker-Konditor begonnen.
- » Unsere Mitarbeitenden arbeiten über die ganze Schweiz verteilt an rund 150 Standorten. In unserem grossen Netz an Betrieben bieten wir Schweiz-weit unterschiedliche Stellen und Weiterentwicklungsmöglichkeiten an.

Unsere Lehrberufe

am Standort Volketswil

- » Bäcker/in-Konditor/in EBA
- » Bäcker/in-Konditor/in EFZ
- » ICT-Fachmann/-frau EFZ
- » Kaufmann/-frau EFZ
- » Lebensmittelpraktiker/in EBA
- » Lebensmitteltechnologe/-login EFZ
- » Logistiker/in EBA
- » Logistiker/in EFZ
- » Polymechaniker/in EFZ:

Unser Ausbildungsprogramm ist breit und abwechslungsreich. Die Auszubildenden lernen viel und dürfen schnell selbsttätig arbeiten. Mehr Infos hier:



Wer ist die Fresh Food & Beverage Group?

Die in Volketswil ansässige Fresh Food & Beverage Group (kurz: FFB-Group) ist ein Unternehmen der Migros Industrie und bietet Nahrungsmittel für den täglichen Genuss vom «Zmorge» bis zum «Znacht» an. Die Produktpalette umfasst Brot, Back- und Teigwaren sowie Konditoreiprodukte, Getränke, Kartoffelprodukte, Frucht- und Gemüse-



Foto: zVg

produkte, Fertiggerichte und asiatische Köstlichkeiten. Die FFB-Group produziert seit jeher am Standort Volketswil Brot und Backwaren. Viele kennen die FFB-Group noch unter dem alten Namen: JOWA. Die Fresh Food & Beverage Group ist ein Zusammenschluss zwischen der JOWA AG und der

Bischofszell Nahrungsmittel AG (BINA), der im Jahr 2023 erfolgte. Auch Aproz Sources Minérales, Bäckerei Hug und Sushi Mania SA gehören als eigenständige Unternehmen zur Gruppe dazu. Die FFB-Group beschäftigt an rund 150 Standorten in der Schweiz 4600 Mitarbeitende.

Weihnachtsstimmung im Brocki Pfannenstil

Am 8.11. eröffnen unsere Brockis ihre beliebten und von unseren Kund*innen lang ersehnten Weihnachtsausstellungen. Bis am 23.12. erwartet Sie in Volketswil und Meilen eine zauberhaft eingerichtete Ladenfläche mit zahlreichen Geschenkideen. Wir freuen uns auf viele Besucher*innen!

Text: Noveos

Im Brocki Pfannenstil in Meilen und Volketswil sowie auch im modernen Onlineshop warten einzigartige Trouvaillen auf neue Besitzer*innen. Hier gibt es immer wieder Neues zu entdecken – von Kunst über Möbel bis zum Kleidungsstück oder Accessoire

aus zweiter Hand. Haus- und Wohnungsräumungen werden nach Absprache durchgeführt und gut erhaltene Waren werden gerne in den Filialen angenommen. Seinen Erfolg verdankt das Brocki Pfannenstil der wertvollen Mitarbeit zahlreicher Menschen mit psychischer Beeinträchtigung, die unter der Leitung von

Fachpersonen in den Brocki-Filialen arbeiten.

Fachlich kompetent und organisiert wie ein KMU, erfüllt Noveos höchste Qualitätsansprüche. Gleichzeitig schafft der Verein gesellschaftlichen Mehrwert. Denn als wichtiger Anbieter sozialpsychiatrischer Leistungen im Kanton Zürich,

ermöglicht Noveos psychisch beeinträchtigten Menschen mit geschützten Arbeits- und Ausbildungsplätzen einen Arbeitsalltag, der genau ihren Bedürfnissen entspricht. Seit über 50 Jahren.

Mehr Infos: www.noveos.ch

Brocki Pfannenstil Ein Betrieb von Noveos

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Last Christmas – auf ein Neues!

8.11. – 23.12. 2023



H Hohermuth Architektur
Team für Architektur und Planung

Winterberger Holzbau AG

Im Winkel 2 8604 Volketswil
www.winterberger-holzbau.ch

Tel. 044 945 48 38
Fax 044 945 31 42

Holzkonstruktionen • Wärme- & Schalldämmung • Fassaden
Innenausbau • Dachfenster • Parkett • Treppenbau

Freiwillige Kapitaleinzahlung in die berufliche Vorsorge

Ein regelmässiger und frühzeitiger Einkauf in die berufliche Vorsorge erhöht das zukünftige Renteneinkommen und spart Steuern zugleich.

Text: zVg

Die Tage werden kürzer und die Temperaturen kälter. Dem Jahresende zu häufen sich auch die Hinweise der Finanzinstitute, noch in diesem Jahr eine Einzahlung in die Vorsorge zu tätigen. Neben der Einzahlung in die Säule 3a (gebundene Selbstvorsorge)

einer Bank oder Versicherung sollte auch immer eine Einzahlung in die berufliche Vorsorge, die Pensionskasse in Betracht gezogen werden.

Alle drei Arten der Vorsorge lassen einen steuerlichen Abzug des Einkaufsbetrags bei der Einkommenssteuer zu. Im Unterschied zur Einzahlung in die Säule 3a mit einem maximalen jähr-

lichen Betrag von CHF 7056.–, lässt die Pensionskasse Einzahlungen ohne Begrenzung zu. Einzig die Rahmenbedingungen des eigenen Vorsorgeplans müssen berücksichtigt werden. Maximal mögliche Kapitaleinzahlungen sind jeweils im persönlichen Vorsorgeausweis erwähnt. Die Einzahlungsbeträge sind dabei von Jahr zu Jahr frei wählbar.

Auch in einem Umfeld steigender Zinsen bietet die Einzahlung in die Pensionskasse weiterhin Vorteile. Sparguthaben werden immer noch zu sehr tiefen Zinsen verzinst. Die BVG-Kommission hat dem Bundesrat empfohlen, den BVG-Mindestzins auf Altersguthaben zukünftig von 1.00% auf 1.25% anzuheben. Eine Mindestverzinsung gilt auch für Kapitaleinzahlungen, da diese dem persönlichen Altersguthaben gutgeschrieben werden. Rechnet man noch die Steuerersparnis mit einem Grenzsteuersatz von z.B. 20% auf der Kapitaleinzahlung dazu, erhält man neben verbesserten Vorsorgeleistungen auch eine überdurchschnittliche Netto-Rendite. Zusätzlich wird das Kapital nach der Anlagestrategie der Pensionskasse und somit eines institu-



Daniel Ryf und Thomas Schmidiger (Geschäftsführung)

Foto: zVg

tionellen Anlegers verwaltet, was eine breite Diversifikation zu günstigen Konditionen mit sich bringt.

Wenn Sie also die nächste Aufforderung Ihrer Bank oder Versicherung

erhalten, halten Sie kurz inne und konsultieren Sie Ihren persönlichen Vorsorgeausweis. Unter Umständen können Sie sich damit selbst ein vorgezogenes Weihnachtsgeschenk machen!

Weil zurück in die Zukunft noch nicht funktioniert: Wählen Sie jetzt die richtige Pensionskasse.

Alvoso ist die Pensionskasse, bei der Sie persönlich und individuell für Ihre Vorsorge und Pensionierung beraten werden. Wir sagen das nicht nur, sondern tun es auch. Rufen Sie uns an: 043 444 64 44. alvoso-pensionskasse.ch



Alvoso Pensionskasse unterstützt den Schweizer Nachwuchssport

Die Stiftung Nachwuchsförderung Sport und die Alvoso Pensionskasse mit Sitz in Schlieren ZH gehen eine mehrjährige Partnerschaft ein. Dank der Zusammenarbeit kann die Stiftung die Förderung junger Sportler:innen im Übergangsbereich zwischen Nachwuchs- und Elitesport weiter ausbauen, inkl. dem Aspekt der dualen Karriere.

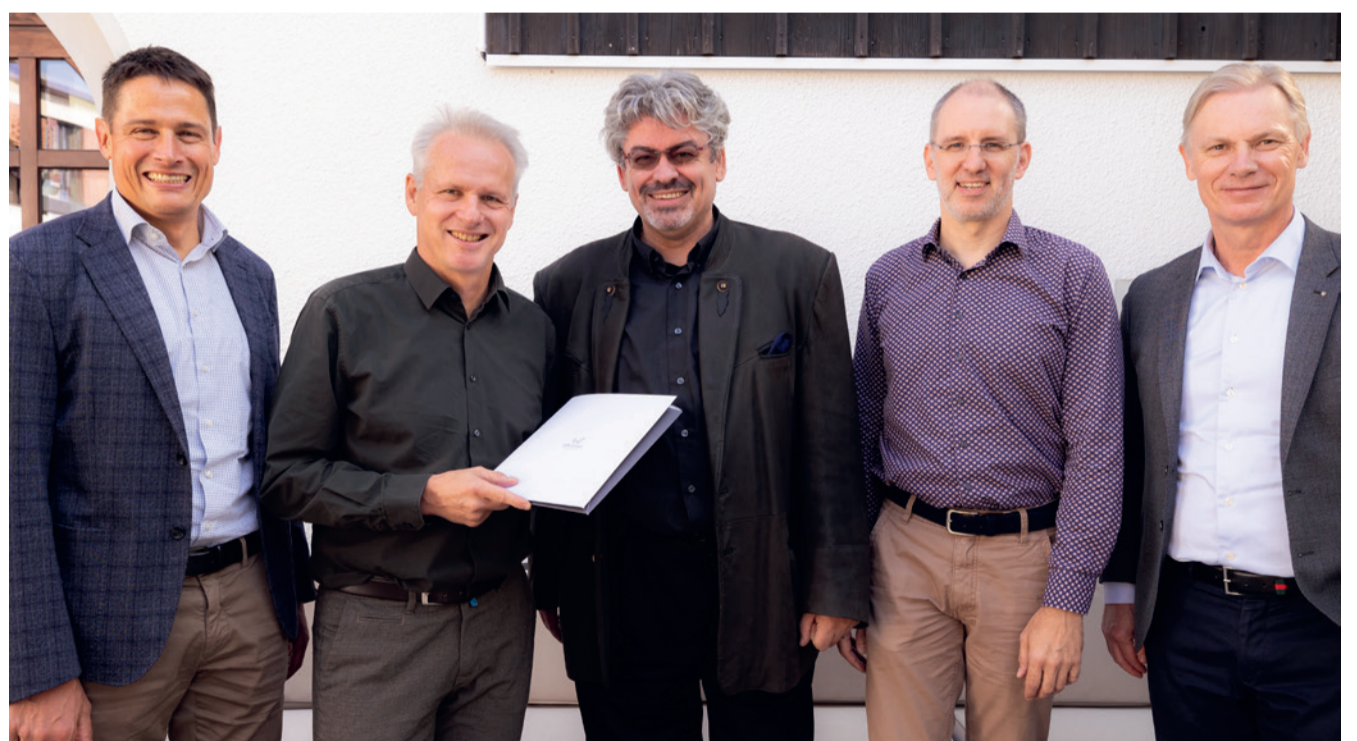
Text: zVg

Im Zentrum der beschlossenen Partnerschaft steht die Idee, KMU-Betriebe für die wichtige Unterstützung talentierter Nachwuchssportler:innen zu begeistern und gleichzeitig in die Netzwerkpflanze im KMU-Bereich zu investieren. «Wir freuen uns sehr, mit der Alvoso einen starken Partner an unserer Seite zu wissen. Gemeinsam haben wir das Ziel, jungen Schweizer Sportler:innen in den kommenden Jahren mit unserer Unterstützung die Möglichkeit zu eröffnen, ihre sportlichen aber auch beruflichen Träume zu verfolgen», so Rainer Gilg, Präsident der Stiftung Nachwuchsförderung Sport.

Dabei will die Stiftung Nachwuchsförderung Sport das Thema «Nachwuchsförderung im Schweizer Sport» aktiv über Diskussionsbeiträge und das Einbringen von Expertise mitgestalten. Dazu gehört die Organisation von Netzwerkanlässen, in deren Rahmen sich bekannte Persönlichkeiten zu relevanten Themen im Nachwuchsbereich äussern. Erste spannende Anlässe fanden in diesem Jahr bereits statt, u.a. diskutierten Triathlon-Olympiasiegerin

Nicola Spirig sowie Snowboard-Olympiasieger Nevin Galmarini über die zentrale Frage, was gute Nachwuchsförderung auszeichnet. Für das kommende Jahr steht bereits fest, dass der nächste Netzwerkanlass am 3. April 2024 im Restaurant Leuen in Uitikon Waldegg (ZH) stattfinden wird.

Auch für die Alvoso ist die Nachwuchsförderung ein wichtiges Anliegen. Die Partnerschaft mit der Stiftung Nachwuchsförderung Sport bietet der sportbegeisterten Pensionskasse die Möglichkeit, sich gezielt des Themas anzunehmen und dabei gleichzeitig das KMU-Netzwerk für den Nachwuchssport zu gewinnen, um so einen Beitrag im Fund-Raising zu leisten. «Unser Herz bei der Alvoso schlägt für den Schweizer Sport. Wir freuen uns sehr, künftig aktiv unseren Teil zu einer erfolgreichen Zukunft der Stiftung beitragen zu können», erklärt Alvoso-Geschäftsführer Thomas Schmidiger. Als Sammelstiftung sind wir in der beruflichen Vorsorge für KMU tätig. Gesundheit und Vorsorge sind dabei zentrale Elemente für die Destinatäre der Alvoso Pensionskasse.



Mark Wirz, Rainer Gilg (beide Stiftung Nachwuchsförderung Sport), Remo Schällibaum, Thomas Schmidiger, Daniel Ryf (alle Alvoso Pensionskasse)

Foto: zVg



EI – ba AG, Parkett, Bodenbeläge, Platten

Industriestrasse 2a, 8604 Volketswil
Tel. 044 908 40 60

www.el-ba.ch

Öffnungszeiten:

Montag - Freitag: 8.00 bis 12.00 Uhr / 13.30 bis 17.00 Uhr



Auskunft Alvoso Pensionskasse:

Thomas Schmidiger, Geschäftsführer

Tel. 043 444 64 44

www.alvoso-pensionskasse.ch



Auskunft Stiftung

Nachwuchsförderung Sport:

Rainer Gilg, Stiftungsratspräsident

Tel. 079 250 10 09

www.nachwuchsforderungsport.ch

Volketswiler-Veranstaltungskalender (7. November 2023 bis 19. Februar 2024)

11.11.

IRISH NIGHT MIT WEEDRAMS UND TORTILLA FLAT

Die traditionelle Folkmusik ist ein wichtiger Teil der irischen und schottischen Kultur und wird über Generationen hinweg weitergegeben. Über diese Lieder werden die Geschichten der keltischen Kultur erzählt, die viel mehr als das geschriebene Wort zu erfassen vermag. Sie schildern die Gedanken

und Erinnerungen von Gemeinschaften in Irland und Schottland und umfassen die Höhen und Tiefen ihres Lebens.

**Samstag, 11. November 2023,
20 Uhr Theatersaal, GZ in der au,
Volketswil**
www.kultur-volketswil.ch



12.11.

HIGHLAND HARMONIES

Kirchenkonzert der Harmonie Volketswil zusammen mit Schülerinnen und Schülern der Musikschule Volketswil.

**Sonntag, 12. November, 17 Uhr,
Katholische Kirche, Feldhofstr. 25,
Volketswil, Eintritt frei (Kollekte)**

25.11.

WE2 – THE U2 TRIBUTE BAND

Hommage an ein Stück Musikgeschichte: Was passiert, wenn sich vier der renommiertesten Musiker der Schweiz treffen und über ihre Lieblingsmusik philosophieren? Richtig, bald einmal fällt da der Name U2! Und wenn das Gespräch weitergeht, entsteht die Idee: U2

einmal selbst zu spielen, mit grosser Liebe und Respekt zum Original und gleichzeitig mit der Freiheit, der Musik von U2 einen eigenen Stempel aufzudrücken.

**Samstag, 25. November, 20 Uhr,
Theatersaal GZ in der au**

03.12.

CHLAUS KOFFERMÄRT

Wie jedes Jahr bietet der Koffermärt viele handgemachte und einzigartige Produkte wie Genähtes, Gestricktes, Accessoires, Schmuck, Geschenkideen, Dekorationen, Döstlichkeiten und vieles mehr.

Alles wird in dekorativen Koffern präsentiert. Es gibt einen Märt-Kafi, Tombola und Besuch von Samichlaus.

**Sonntag, 3. Dezember, 10-16 Uhr,
GZ in der au, Eintritt frei**

04.12.

VOLKI JASS

Der monatliche Jasstreffpunkt im Volkiland findet jeden 1. Montag im Monat statt (ausgenommen Feiertage). Gespielt wird Einzelschieber mit deutschen Karten und zugelostem Partner, unter der Jassleitung von Peter Fuhrer. Einschreiben ab 13.30 Uhr Turnierbeginn 14.00 Uhr. Kosten: CHF 20.– pro Teilnehmer

inkl. Kaffee, Kuchen und Geschenkkarte vom Volkiland im Wert von CHF 15.–. Das Jassturnier findet ohne Voranmeldung statt, Plätze nach Verfügbarkeit.

Mehr Infos: www.volkiland.ch

**Montag, 4. Dezember 2023,
Volkiland, 14 Uhr
(Einschreiben: 13.30 Uhr)**

06.12.

DE SAMICHLAUS CHUNNT

Der Samichlaus besucht die Migros und das Zänti und beschenkt Klein und Gross mit leckeren Sachen.

**Mittwoch, 6. Dezember, 13-17 Uhr,
Zänti Volketswil**

13.01.

DUO BARISTA – ZARTBITTERER HUMOR

Eigentlich war es im Block 22 un-aufgeregt. Aber dann: Aus Missverständnissen werden Interpretationen, aus Wünschen werden egoistische Projekte und für etwas Profit lässt sich manche Unterstützung erkaufen. Von rabenschwarz bis

bittersüss mag der Humor schon mal reichlich koffeinhaltig den Blutdruck unterhaltsam in die Höhe treiben.

**Samstag, 13. Januar 2024, 20 Uhr,
GZ in der au,
www.kultur-volketswil.ch**

31.01.

ASCHENBRÖDEL

Frei nach den Gebrüder Grimm hat Jörg Christen eine spannende, bühengerechte Dialektfassung dieses populären Märchens geschrieben und diese wird von Fabio Romano inszeniert: Aschenbrödel muss tagtäglich Spott und Demütigungen über sich ergehen lassen und dazu noch alle Hausarbeiten erledigen. Doch sie gibt nicht auf

und glaubt unermüdlich an das Gute und die Gerechtigkeit. Ein unterhaltsamer und vergnügter Theaternachmittag für die ganze Familie ist garantiert!

**Mittwoch, 31. Januar 2024, 14 Uhr,
Parkhotel Wallberg (Wallberg-Saal),
Eichholzstr. 1, Volketswil,
www.reisetheater.ch**

Impressum

VOLKETSWILER GEWERBEZEITUNG

Herausgeberin

Eugen Wiederkehr AG
Steinradstrasse 8, 8704 Herrliberg
☎ 044 430 08 08

Verleger

Eugen Wiederkehr

Verantwortlicher Redaktor

Mohan Mani

Redaktionsadresse

Eugen Wiederkehr AG
Steinradstrasse 8, 8704 Herrliberg
☎ 044 430 08 08

Korrektorat

Mohan Mani

Grafik/Druckvorstufe

Family AG
Industriestrasse 5, 8610 Uster
☎ 041 500 07 01

Druck

Gedruckt in der Schweiz
auf Schweizer Papier

printed in
switzerland

Verteilung

Verteilung in alle Haushaltungen und Postfächer von Hegnau, Volketswil, Gutenswil, Zimikon und Kindhausen

Auflage

10000 Exemplare

Abbestellen der Gewerbezeitung per E-Mail unter

Mit der Bezeichnung «Keine Gratiszeitungen» am Briefkasten erfolgt keine Zustellung oder per Email an:
✉ info@gewerbezeitungen.ch

Inserate

Eugen Wiederkehr AG
Steinradstrasse 8, 8704 Herrliberg
☎ 044 430 08 08
🌐 www.gewerbezeitungen.ch
📘 facebook.com/gewerbezeitungen



fenner boden

Parkett und Bodenbeläge
Alle Bodenbeläge
Parkett, Laminat, Teppiche
Keramik, Natursteine

8604 Volketswil / ZH
Tel. 079 291 71 85

www.fennerboden.ch info@fennerboden.ch

Wir wünschen Ihnen eine
schöne Adventszeit und
ein frohes neues Jahr.

zkb.ch



Zürcher
Kantonalbank

BESCHRIFTUNG
abgeschossen?



JETZT
AUFRISCHEN
MIT 25% RABATT

PeGe
Wir
beschriften.

pege.ch